



Fotos: D. Reimer

[Curaçao / Niederländische Antillen]

# *Du bist Entdecker*

Auf Curaçao bestimmt man selbst, wie der Tauchurlaub abläuft. Individuelles Tauchen von Land und europäische Einflüsse kennzeichnen die Karibik-Insel.



Individueller ist Tauchen kaum möglich: Per Leihwagen geht es direkt an den Strand und von dort aus nach wenigen Flossenschlägen zu einem der besten Saumriffe der gesamten Karibik. Strömungsfrei schwimmt man entlang einer faszinierenden Riff-Landschaft, in der Hartkorallen und Schwämme dominieren. Verschwimmen ist fast unmöglich, denn es geht immer entlang der Riffrante – Riff zur Rechten in die eine Richtung und umgekehrt geht es zurück. Und falls man doch einmal etwas zu früh oder zu spät auftaucht, sind die Strände immer in Sichtweite. Nach dem Tauchgang hat man die Wahl: Relaxen am Strand, Mittagessen in einer der zahlreichen Straßenkneipen, Shopping in der Hauptstadt Willemstad oder Erkundungstouren über die Insel. Und wann und wo immer man Lust hat, geht es zum zweiten oder dritten Tauchgang des Tages.

[ Tauchertraum ]

Die Tourismus-Planer auf Curaçao setzen auf Taucher. Rund um die Insel sind 69 Divespots erschlossen und gekennzeichnet, die meisten davon sind von Land aus per Leihwagen zu erreichen. Dabei muss man kein besonders erfahrener Aquanaut sein. Die Tauchplätze sind auch für Anfänger, die nur mit ihrem Buddy tauchen wollen, geeignet, denn das Riff beginnt schon im Flachwasser. Strömung gibt es kaum, und die Tauchbasen sind bei der Wahl der richtigen Spots gerne behilflich. Einfacher geht es kaum: Man holt sich morgens die benötigten Flaschen und das Blei von der Basis und fährt ganz ohne Zeitdruck seine Tauchziele des Tages an.

An den Divespots ist für jeden etwas dabei: Ausgedehnte Korallengärten, in denen Kleintiere von der Schnecke bis zum Seepferdchen präsent sind, endlose Saumriffe mit intakten Korallen und Schwammbestand, und nicht zuletzt faszinierende Wracks wie der bekannte Frachter »Superior Producer«, der in rund 30 Meter Tiefe aufrecht auf dem Grund steht. Auch Großfische gibt es, allerdings nicht besonders häufig. Die besten Chancen bestehen Anfang Oktober, wenn die Steinkorallen laichen. Während des »Coral Spawning« kommen auch große Hochsee-Bewohner in Küstennähe.

Wer sich das individuelle Tauchen nicht zutraut, für den bieten die Dive Center geführte Tauchgänge von Land aus ebenso an wie organisierte Bootstauchgänge – meist »Two-Tank-Dives« nach amerikanischem Muster. Mehrmals die Woche werden außerdem Touren nach Klein-Curaçao angeboten. Die rund 30 Kilometer östlich von Curaçao liegende In-

sel, eigentlich nur ein flach über die Oberfläche ragendes Riff, ist ein weiteres Highlight. Entlang einer Steilwand trifft man nahezu bei jedem Tauchgang auf große Schildkröten, und mit etwas Glück kreuzen im Blauwasser auch größere Hochsee-Bewohner.

[ Eigene Welt ]

Bei der Fahrt über die Insel Curaçao wird eines schnell deutlich: Die Niederländische Antille hat nichts mit dem Karibik-Klischee von einer Robinson-Insel gemeinsam. Lange Baccardi-Strände sind die Ausnahme, dafür gibt es entlang der Südküste zahlreiche klei-

ne Buchten mit dunklem Sand. Und die von Leguanen und Ziegen bevölkerte Landschaft mit Kakteen, Sträuchern und Felsen würde man eher in Mexiko als auf einer Karibikinsel erwarten. Grund für die eher spärliche Vegetation sind die wenigen Niederschläge, denn Curaçao liegt außerhalb des Hurricane-Gürtels, und daher gibt es nur wenig Regen – selbst wenn andere Karibik-Inseln unter Sturzfluten zu leiden haben.

Trotzdem strahlt die Landschaft einen ganz eigenen Charme aus, was besonders deutlich wird, wenn man den Kontrast zur bunten Unterwasserwelt sieht. Die kleinen, während der Woche nahezu menschenleeren Buchten >



Sehenswert über und unter Wasser: An Land sind faszinierende Ausblicke möglich, wie der Blick über die Santa Martha Baai beweist. Meist dominiert das satte Grün des Buschwerks die Landschaft



Blue Curaçao

> Das Landhaus Chobolobo im Ortsteil Salina ist die Geburtsstätte des bekanntesten Export-Artikels der Insel – des »Blue Curaçao«. Seit über 100 Jahren wird dort der Likör aus den Schalen von Bitterorangen destilliert. Angeblich haben die anfänglich zur Produktion eingesetzten Kupferkessel abgefärbt und dem Hochprozentigen eine bläulich-grüne Farbe verpasst. Das heute erzeugte Destillat ist farblos, doch zur Freude von Barkeepern in aller Welt wird blaue, rote, orange oder grüne Speisefarbe beigemischt. Auf den Geschmack hat die Färbung keinen Einfluss – alle Sorten schmecken absolut gleich. Im Landhaus kann der Likör probiert und gekauft werden.



Unter Wasser ist die typische Karibik-Fauna anzutreffen: Flamingozungen (links), Federsterne (o. Mitte), Königinnen-Engelsfische (u. Mitte) und selbst im Flachwasser mächtige Elchgeweih-Korallen



Fotos: D. Reimer

Nautilus



Tauchreisen

Tauchen Weltweit

CURACAO

Habitat Curacao

ab € 1.351,-

2 Wochen, Flüge, Transfers, 12 Tage unlimitiertes Shore-Diving inklusive

Lions Dive

ab € 1.457,-

2 Wochen, Flüge, Transfers, 12 Tage unlimitiertes Shore-Diving inklusive

Kombination Bonaire & Curacao

ab € 1.452,-

2 x 1 Woche, Flüge, Transfers, 2 x 6 Tage unlimitiertes Shore-Diving inklusive Captain Don's Habitat & Habitat Curacao

Außerdem bei uns im Programm: Cuba, Honduras, Mexiko, Saba, Bonaire, Dom. Rep., Ägypten, Türkei, Spanien, Malta & Gozo

Service Hotline: (08143) 9310-0  
 Fax: (08143) 9310-13  
 Pfarrgasse 1 · D-82266 Inning  
 www.nautilus-tauchreisen.de  
 info@nautilus-tauchreisen.de  
 • Nautilus Tauchreisen seit 1965  
 • Erster Tauchreisveranstalter Europas

täuschen fast darüber hinweg, dass Curaçao vergleichsweise dicht besiedelt ist. Immerhin leben rund 150.000 Einwohner auf der Insel, deren Haupteinnahmequellen neben dem Tourismus der Hafen und die große Raffinerie sind, in der Erdöl aus Venezuela verarbeitet wird. Diese beiden Industrie-Reviere dominieren weite Teile von Willemstad, und in ihrer unmittelbaren Umgebung kann das Bild von der Tropenidylle nicht bestehen.

[ Stadtleben ]

Im Zentrum von Willemstad herrscht wochentags quirliges Treiben. Die Prägung durch die Kolonialmacht Holland ist deutlich sichtbar – insbesondere entlang der Hafeneinfahrt, wo liebevoll renovierte Handels- und

Lagerhäuser an Amsterdam erinnern. Entlang der Häuserzeile, in Sichtweite zur berühmten schwimmenden Brücke über die Hafeneinfahrt, reiht sich ein Café an das andere, und dort befinden sich auch die überdachten Markthallen mit zahlreichen Garküchen. Hier treffen sich zur Mittagszeit Einheimische und Touristen aus aller Welt. In den dahinter liegenden Straßen liegt das alte Zentrum der Stadt, ein Gewirr aus kleinen Gassen mit Elektronik-, Foto-, Schmuck- und Kleidungsgeschäften, in denen sich so manches Schnäppchen machen lässt. Die Preise sind – insbesondere bei Taucheruhren – günstig, und mit etwas Verhandlungsgeschick ist der ausgestellte Preis nicht das letzte Wort des Verkäufers. Wer nach einem Tauch- und Shoppingtag noch nicht genug hat, kann sich in

das Nachtleben stürzen. Zahlreiche Kneipen, Hotel- und Strandbars erwarten die Nachtschwärmer. Besonders am Wochenende, wenn die Einheimischen mitfeiern, gibt es bei Live-Musik Cocktails und Bier bis in die frühen Morgenstunden.

Wer, wie der Autor, von Seekrankheit geplagt wird und große Inseln schätzt, die außer einer Tauchbasis und einem Restaurant noch etwas mehr zu bieten haben, wird sich auf Curaçao wie zuhause fühlen, denn die Reize dieser Insel erschließen sich nicht am Hotelstrand, sondern wollen individuell entdeckt werden.

✍ Jörg Neisser  
📍 Jasmin Neisser · Dietmar Reimer



Strandleben: Die attraktivsten Strände von Curaçao liegen abseits der Hotels – im Bild »Knip«

**So finden Sie die Tauchplätze auch ohne Guide**

➤ Die Tauchgebiete auf Curaçao erreicht man am besten von Land aus. Per Auto geht es problemlos bis unmittelbar an den Strand. Um Touristen das individuelle Tauchen zu erleichtern, wurden die Wege zu sämtlichen Tauchplätzen am Straßenrand gekennzeichnet. Die Markierungen bestehen aus großen Steinen, die mit der rot-weißen Taucherflagge und einer Zahl bemalt sind. Die Zahlen und die Tauchplatznamen finden sich in einer detaillierten Straßenkarte wieder, die bei allen Tauchshops, Hotels und in vielen Souvenirläden auf der Insel für zirka zehn US-Dollar erhältlich ist.



**Rote Fahnen: Markierungssteine kennzeichnen die Tauchplätze**

**Klein-Curaçao**

➤ »Klein-Curaçao« ist eine unbewohnte Insel einige Meilen östlich von Curaçao. Mehrmals wöchentlich werden organisierte Tauch- und Strandausflüge dorthin angeboten. Im Tourpreis enthalten sind die Überfahrt, Frühstück an Bord, zwei Tauchgänge und ein spektakuläres Barbecue-Buffet in der Oberflächenpause. Auf der Insel gibt es außer einigen Strohütten und einem verlassenen Leuchtturm nur den langen weißen Sandstrand. Eine Tagestour ist fast schon ein »Muss« für jeden Curaçao-Taucher, denn entlang der Insel erstreckt sich eines der besten Riffe der Region. Weitere Infos: [www.mermaidboattrips.com](http://www.mermaidboattrips.com)



**Robinson für einen Tag: das Korallen-Inselchen Klein-Curaçao**



Fotos: lt. Seite u. Jasmin Neisser - lt. Seite gr. Bild und re. Seite D. Reimer

REISE-INFO: CURAÇAO

> **Curaçao** gehört zu den Niederländischen Antillen und liegt etwa 60 Kilometer nördlich von Venezuela. Mit einer maximalen Ausdehnung von zirka 70 Kilometern Länge, einer Breite von maximal 24 Kilometern und einer Gesamtfläche von 444 Quadratkilometern ist sie die größte der so genannten ABC-Inseln (Aruba, Bonaire und Curaçao).

Curaçao erfüllt nicht unbedingt das Klischee einer Karibik-Insel. Lange, weiße Sandstrände und Palmen sind die Ausnahme, dafür gibt es entlang der felsigen Küste viele kleine idyllische Buchten und Strände. Das Landesinnere wirkt eher karg, Sträucher und Kakteen dominieren die Landschaft. Die rund 150.000 Einwohner stammen von Niederländern, portugiesischen Juden und westafrikanischen Sklaven ab. Man spricht niederländisch (Amtssprache), spanisch, englisch und die Einheimischen-Sprache Papiamentu – ein Mix aus den vorgenannten Idiomen.



> **Tauchen:** Mehr als 60 Tauchplätze sind entlang der Südküste für Touristen

erschlossen. Die Region ist ideal für individuelles Tauchen von Land aus. Am besten, man nimmt sich einen Leihwagen und fährt zusammen mit einem Buddy zum Tauchplatz. Alle Basen bieten außer organisierten Bootstaugängen auch Leih-Flaschen und Blei für Individualtaucher an. Tauchbasen gibt es in allen Hotels, an einigen Stränden gibt es Füllstationen. Die Nordostküste ist aufgrund wenig geeigneter Einstiegsstellen und der starken Strömung kaum zu betreten.

> **An-/Einreise:** Für die Einreise genügen der Reisepass und ein gültiges Rückflugticket. Mehrere Airlines fliegen die Insel an, die günstigste Verbindung ab Deutschland bietet die KLM (Achtung: Bei KLM kostet das Tauchgepäck extra!) über Amsterdam mit Zubrin-

gerflügen ab den meisten deutschen Flughäfen. Günstige Tarife in Kombination mit Zimmerbuchungen findet man zum Beispiel unter [www.reiseschnaepchen.com](http://www.reiseschnaepchen.com)

> **Klima:** Sonne, Trockenheit und wenig Niederschlag charakterisieren das Klima. Der meiste Niederschlag fällt in den Monaten Oktober bis Dezember, meist in Form heftiger, aber kurzer Schauer. Die Insel ist ein ganzjähriges Reiseziel.

> **Unterkunft:** Neben den genannten Hotels gibt es Resorts, Appartements und Privatzimmer aller Kategorien. Das Fremdenverkehrsamt hält eine Liste bereit. Weitere Infos: [www.curacao.de](http://www.curacao.de)

> **Strom:** Die Stromspannung beträgt in der Regel 110 bis 130 Volt, teilweise jedoch auch 220 Volt. Fragen Sie sicherheitshalber vorher an der Rezeption nach. Ein Steck-Adapter wird bei 110-Volt-Dosen benötigt.

> **Küche:** Da die meisten Hotels nach amerikanischem Muster Übernachtung und Frühstück anbieten, sollte man auf kulinarische Entdeckungstour gehen. Die inseltypische Küche bietet ein reichhaltiges Angebot vom Eintopf aus Fisch und Meeresfrüchten über Ziegen- und Schaffleisch bis zu Huhn- und Schweinefleisch. Eine typische Beilage ist Funchi (aus Mais- und Grießmehl, Salz und Butter), Stóba (Schmorgericht aus Ziegen- oder Schaffleisch) oder Banana hasà (Kochbananen gekocht, geschmort oder gebacken). Auch internationale Restaurants gibt es reichlich, und auch Fastfood-Ketten sind auf der Insel vertreten.

> **Verkehr:** Ein Leihwagen ist auf Curaçao ein Muss. Voraussetzung sind ein gültiger Führerschein, Mindestalter 21 Jahre sowie eine Kreditkarte für die Kautions. Die großen Mietwagenfirmen sind vertreten, aber auch die Hotels und Tauchbasen vermitteln Fahrzeuge. Es gelten die internationalen Verkehrsregeln – teilweise allerdings in indivi-

dueller Auslegung! Es empfiehlt sich, lieber einmal einen zweiten Blick zu riskieren oder einfach an einer großen Kreuzung anzuhalten. Oft haben Verkehrsschilder nur empfehlenden Charakter. Achtung: Nach Regenfällen können die Straßen sehr glatt werden!

> **Sonstige Aktivitäten:** Curaçao ist immer noch ein Einkaufsparadies (Zoll-Freigrenzen beachten). Die lokale Währung, der Antillen-Gulden, ist fest an den US-Dollar gekoppelt und so sind aufgrund des momentan recht günstigen Dollar-Kurses bei Uhren, Schmuck, HiFi-Geräten, Fotoausrüstung und Parfüm echte Schnäppchen zu machen. Tauchausrüstung ist dagegen vergleichsweise teuer. Ein unter Umständen lohnendes Ziel sind die zahlreichen Spielcasinos der Insel.

> **Medizinische Versorgung:** Das Sint Elisabeth-Krankenhaus in Willemstad bietet europäischen Standard. Dort ist auch die Druckkammer untergebracht.

Adresse: St. Elisabeth Hospitaal, Breedestraat 193(O), Willemstad, Curaçao, Niederländische Antillen, Telefon: (00 5-9 99) 4 62 51 00, Web: [www.stelisabethhospital.com](http://www.stelisabethhospital.com), E-mail: [info@stelisabethhospital.com](mailto:info@stelisabethhospital.com)

> **Veranstalter mit Curaçao-Programm:** Zwar bietet sich Curaçao für individuellen Tauchurlaub an, doch auch etliche Tauchreise-Veranstalter haben die Insel im Programm. Zum Beispiel: Nautilus Tauchreisen, [www.nautilus-tauchreisen.de](http://www.nautilus-tauchreisen.de); Tauchreisen Roscher, [www.tauchreisen-roscher.de](http://www.tauchreisen-roscher.de); Reiseschnaepchen.com, [www.reiseschnaepchen.com](http://www.reiseschnaepchen.com); Orca Tauchreisen, [www.orca.de](http://www.orca.de); Tauchreisen Hübner, [www.tauchreisen-huebner.de](http://www.tauchreisen-huebner.de); Manta Reisen, [www.manta.ch](http://www.manta.ch)

> **Weitere Infos:** Fremdenverkehrsamt Curaçao, [www.curacao.de](http://www.curacao.de)

Tag für den **Christoffel-Park**, ein Naturschutzgebiet im Westen der Insel, Zeit nehmen. Geführte Touren oder individuelle Erkundungen zu Fuß, Pferd oder per Mountainbike bieten dem Besucher Einblicke in Flora und Fauna der Insel.

> Die **Mikvé Israel-Emanuel** im Zentrum von Willemstad ist die älteste Synagoge auf dem amerikanischen Kontinent. Weitere Infos: [www.snoa.com](http://www.snoa.com)

> Auf dem weitläufigen Areal des **Sea Aquarium** bieten sich faszinierende Einblicke in die kar-

ibische Unterwasserwelt. Neben zahlreichen Aquarien-Becken gibt es ein Delfinarium. Im Sea Aquarium wird seit einigen Jahren erfolgreich Delfin-Therapie praktiziert – Zusehen ist natürlich nicht möglich, die Therapeuten sind aber gerne zu Auskünften bereit.

Weitere Infos: [curacao-sea-aquarium.com](http://curacao-sea-aquarium.com)



Landhaus Chobolobo

Foto: Jasmin Neuber

INSIDERTIPPS

> **Rodeo House of Ribs**



Ein erstklassiges und trotzdem preiswertes Steak-House und Spare-Ribs-Restaurant in Willemstad. Das Lokal ist bei Einheimischen und Touristen wegen üppiger Portionen und des großen Salatbuffets gleichermaßen beliebt. Dienstags, freitags und samstags gibt es Live-Musik. Es sollte reserviert werden!

Adresse: Rodeo House of Ribs, Fokkerweg 3, Curaçao, Niederländische Antillen, Tel. (00 5-9 99) 465 94 65 oder 5 60 32 47

> **De Octopus**



In der Nähe der Sun Reef Apartments (siehe Seite 57) bietet das De Octopus kreolische und internationale Gerichte. Auf der großen Terrasse über der Bucht treffen sich Einheimische und Touristen bei karibischen Cocktails und Live-Musik. Adresse: De Octopus, St. Michielsbaai z/n, Curaçao, Niederländische Antillen, Tel. (00 5-9 99) 8 88 12 44

> **Zambezi**

Im Nordosten der Insel gibt es ein original südafrikanisches Restaurant – das einzige seiner Art in der Karibik. Mit Blick auf die

große Straußenfarm speist man in tropischem Ambiente. Angeboten werden alle Varianten von Straußenfleisch, aber auch Fisch und Vegetarisches. Dazu gibt es eine große Auswahl südafrikanischer Weine.



Südafrikanischer Wein, Straußensteak und Bier

Adresse: Zambesi Restaurant, Groot Sint Joris West z/n, Curaçao, Niederländische Antillen, Tel. für Reservierungen: (00 5-9 99) 747 2777, Web: [www.ostrichfarm.net](http://www.ostrichfarm.net)

> **Old Vienna Cafe**



Direkt in der Hafeneinfahrt von Willemstad, am Anleger der Fähren, befindet sich das Old Vienna Cafe. Hier gibt es neben Kaffee auch Cocktails, Snacks und Cappuccino und sogar original Wiener Apfelstrudel. Das familiäre Lokal ist ein idealer Platz, um nach anstrengendem Shopping zu entspannen, sich mit Tauchern, Tauchlehrern und Touristen zu treffen oder einfach zu relaxen, während man Schiffe aus aller Welt in der Hafeneinfahrt beobachtet. (Sonntags geschlossen, außer wenn ein Kreuzfahrtschiff vor Anker liegt). Adresse: Old Vienna Cafe, Handelskade 6c, Punda, Curaçao

REISE-INFO

✈ **Flug:** ca. 9 Std. ab Amsterdam  
**Preis:** ab ca. 500 Euro

🕒 **Zeituntersch.:** - 5/6 Std.  
**Sprache:** Niederl./Papiamentu

💰 **Preisniveau:** wie in D

📱 **Handy:** ja (mit lokaler SIM-Karte)  
**Landesvorwahl:** 0 05 99

TAUCH-INFO

🤿 **Schwierigkeitsgrad:** ●●●●●●●●●●

🐠 **Großfische:** ●●●●●●●●●●

🗑 **Wracks:** ●●●●●●●●●●

🏔 **Steilwände:** ●●●●●●●●●●

🌊 **Riffe:** ●●●●●●●●●●

👓 **Schnorcheln:** ●●●●●●●●●●

👁 **Sichtweite:** durchschnittlich 15 bis 30 m

🏠 **Dekammer:** in Willemstad

👕 **Anzug:** 3 mm

KLIMA-INFO

	Beste Reisezeit	Mittl. Tagestemp.	Mittl. Nachttemp.	Sonnenstunden	Regentage	Wassertemperatur
JAN	●	28°	24°	8,0	12	25°
FEB	●	28°	24°	8,0	7	25°
MÄR	●	28°	25°	8,0	6	25°
APR	●	30°	25°	8,0	4	26°
MAI	●	30°	26°	7,0	4	26°
JUN	●	31°	26°	8,0	7	28°
JUL	●	31°	26°	9,0	7	28°
AUG	●	31°	26°	9,0	7	28°
SEP	●	31°	26°	8,0	5	28°
OKT	●	31°	26°	8,0	8	28°
NOV	●	30°	25°	7,0	13	27°
DEZ	●	29°	24°	7,0	14	26°

TACHELES

> **Curaçao ist keine verträumte Karibikinsel. Die Hauptstadt Willemstad ist eine Großstadt mit Industrie. Die nicht gerade ansehnliche Erdölraffinerie und der große Hafen dominieren die Region um das Stadtzentrum. Man kann aber leicht ausweichen: Die Bilderbuchstrände und Tauchgebiete liegen im Südwesten der Insel.**

Tauchreisen und Tauchkreuzfahrten

Der Ägyptenspezialist

www.drop-off.de

info@drop-off.de  
 fon: 02222-938839

Neue Ziele

→ Mit Ahmed Sabahin Budan  
 Tauchreisen in Palästina  
 → Mit Peter von Südafrika und Jordanien  
 Tauchreisen in Jordanien



Safaris 2006

Weitere Safaris bis Ende des Jahres finden Sie auf unserer Website

20.04. - 27.04.2006  
 Nord/Wrack - ab 1120,- € mit Bus & Prov.  
 10 Tage für  
 24.04. - 03.05.2006  
 Marinopark (DZR) - ab 1690,- € mit Bus & Prov.  
 24.04. - 01.05.2006  
 St. Johns - ab 1095,- € mit Bus & Prov.  
 18.05. - 25.05.2006  
 Brother Ielanda - ab 1295,- € mit Bus & Prov.  
 20.05. - 01.06.2006  
 St. Johns - ab 1220,- € mit Bus & Prov.  
 18.05. - 25.05.2006  
 Marinopark (BDE) - ab 1290,- € mit Bus & Prov.  
 18.05. - 28.05.2006  
 St. Johns - ab 1095,- € mit Bus & Prov.



TOP TEN Curaçao

- 1 **Superior Producer** Das aufrecht stehende Wrack eines Küstenfrachters in 30 Meter Tiefe
- 2 **Playa Kalki** Korallenlandschaft an der Westspitze der Insel - mit der Chance auf Großfische
- 3 **Porto Marie** Eines der schönsten Riffe auf Curaçao. Faszinierende UW-Landschaft mit Canyons und einem zweiten, vorgelagerten Riff
- 4 **»Autofriedhof«** Ein künstliches Riff aus alten Straßenkreuzern - beginnt in rund 30 Meter Tiefe
- 5 **Santu Pretu** Ein Korallengarten wie aus dem Bilderbuch - häufige Schildkrötenbegegnungen
- 6 **Mushroom Forest** Ein »Wald« aus großen Pilzkorallen in geringer Tiefe
- 7 **Cas Abou** Karibische Rifflandschaft mit einer ausgedehnten Sandaal-Kolonie
- 8 **Rif St. Marie** Das Hausriff des Habitat-Resorts
- 9 **Klein Knip** Entlang der Riffkante zieht sich ein Korallengarten über Kilometer entlang
- 10 **Jan Thiel** Ein Platz für Einsteiger, gelegentlich gibt es Delfin-Sichtungen

unterwasser-TIPP FÜR FAMILIEN

HOTEL-STECKBRIEF



Lions Dive

Das Lions Dive liegt neben dem bekannten Sea Aquarium nur wenige Autominuten östlich des Zentrums von Willemstad. Die Anlage ist ideal für Familien geeignet, der Sandstrand des Hotels liegt geschützt an einer kleinen Lagune. Gäste der Anlage erhalten freien Eintritt ins Curaçao-Sea Aquarium. Auf dem Hotelgelände befindet sich die Tauchbasis Ocean Encounters.

**Anschrift:** Lions Dive & Beach Resort Curaçao  
Bapor Kibra z/n, Curaçao, Niederländische Antillen  
**Zimmer:** 72 / 6 Apartments  
**Bar:** 2  
**Restaurants:** 2  
**Pool:** ja

BASIS-STECKBRIEF



Ocean Encounters

**Tauchguides/Sprachen:** 10, D, Engl., NL, Span.  
**Ausbildung:** PADI  
**Hausriff:** nein  
**Schnorchelgeeignet:** bedingt  
**Tauchschiiffe:** 2  
**Nitrox:** ja  
**Rebreather:** nein  
**Verleih Computer:** ja  
**Verleih Fotoausrüstung:** ja  
**Preise:** 7 Tage Non-Limit-Tauchen von Land 145 USD (inkl. Flaschen und Blei)  
**Telefon:** (00 5-9 99) 4 34 88 88  
**Telefax:** (00 5-9 99) 4 34 88 89  
**E-Mail:** info@lionsdive.com  
**Webseite:** www.lionsdive.com (Hotel)  
www.oceanencounters.com (Basis)

unterwasser-TIPP FÜR INDIVIDUALISTEN

HOTEL-STECKBRIEF



Sun Reef Village on Sea

Das Sun Reef Village ist eine kleine Anlage etwas westlich von Willemstad direkt an der Felsküste, der Zugang zum Wasser ist über Treppen direkt vom Bungalow aus möglich. Die Apartments sind individuell ausgestattet mit ein oder mehreren Schlafzimmern, Bädern, Wohnzimmer und Küche. Einkaufsmöglichkeiten gibt es nur wenige Autominuten entfernt. Die Tauchbasis von Harald Weinrich befindet in der Anlage.

**Anschrift:** Sun Reef Village on Sea, Redaweg 30, Curaçao, Niederländische Antillen  
**Zimmer:** 13 Bungalows und Studios  
**Bar:** neben der Anlage  
**Restaurants:** neben der Anlage  
**Pool:** nein

BASIS-STECKBRIEF



Sun Reef Diving

**Tauchguides/Sprachen:** 2, D, Engl., NL, Span.  
**Ausbildung:** PADI  
**Hausriff:** ja  
**Schnorchelgeeignet:** ja  
**Tauchschiiffe:** nein  
**Nitrox:** nein  
**Rebreather:** nein  
**Verleih Computer:** ja  
**Verleih Fotoausrüstung:** ja  
**Preise:** 6 Tage Non-Limit-Tauchen von Land 96 USD (inkl. Flasche und Blei)  
**Telefon:** (00 5 99-9) 8 88 35 94  
**Telefax:** (00 5 99-9) 8 88 35 94  
**E-Mail:** info@sun-reef.com  
**Webseite:** www.sun-reef.com

unterwasser-TIPP FÜR TAUCHER

HOTEL-STECKBRIEF



Habitat Curaçao

Das Habitat Curaçao ist das bei deutschen Tauchern bekannteste Resort auf der Antillen-Insel. Die überschaubare Anlage liegt direkt an der Küste an einem der schönsten Tauchplätze der Insel - Rif St. Marie. Alle Tauchplätze im Westen sind per Leihwagen gut erreichbar. Allerdings gibt es um die Anlage kein Freizeit- und Restaurantangebot. Per Auto erreicht man in zirka 25 Minuten das Zentrum von Willemstad.

**Anschrift:** Habitat Curaçao Resort, Coral Estate, Rif St. Marie, Curaçao, Niederländische Antillen  
**Zimmer:** 70  
**Bar:** 1  
**Restaurants:** 1  
**Pool:** ja

BASIS-STECKBRIEF



Easy Divers at Habitat Curaçao

**Tauchguides/Sprachen:** D, Engl., NL, Span.  
**Ausbildung:** PADI  
**Hausriff:** ja  
**Schnorchelgeeignet:** ja  
**Tauchschiiffe:** 2  
**Nitrox:** ja  
**Rebreather:** nein  
**Verleih Computer:** ja  
**Verleih Fotoausrüstung:** ja  
**Preise:** 6 Tage Non-Limit-Tauchen von Land 166 USD (inkl. Flasche und Blei)  
**Telefon:** (00 5-9 99) 8 64 83 04  
**Telefax:** (00 5-9 99) 8 64 84 64  
**E-Mail:** info@habitatcuracaoresort.com  
**Webseite:** www.habitatcuracaoresort.com



Laurmare GmbH & Co. KG • F...  
43719 A...  
0700-tourmare

Ihr Spezial-Reiseveranstalter für  
**Tauchkreuzfahrten**

- ÄGYPTEN
- MITTELMEER
- KAPVERDEN
- SEYCHELLEN
- MALEDIVEN
- THAILAND
- INDONESIEN
- PALAU
- AUSTRALIEN
- PAPUA
- NEU GUINEA

Besuchen Sie uns im Internet:  
Weitere Zielgebiete sowie  
Infos & Online-Buchung unter:

**www.tourmare.de**

Expertenteam Süd • Fon 0622 582 95 41  
sued@tourmare.de  
Expertenteam Nord • Fon 0511 71 50 70  
nord@tourmare.de